
Traton wächst beim Absatz um vier Prozent auf 242.000

Traton übertraf im Jahr 2019 bei ihrem Industrial Business den Absatz des Vorjahres. Die Gruppe mit den Marken MAN, Scania und Volkswagen Caminhões e Ônibus setzte mit 242.200 Fahrzeugen vier Prozent mehr ab als im Jahr 2018. Gestützt wurde die Entwicklung von einer im ersten Halbjahr hohen Nachfrage nach Lkw in Europa und einer wachsenden Nachfrage in Brasilien.

Allerdings kühlte sich der Markt für Lkw vor allem in Europa (EU28+2) im Jahresverlauf ab. Dies zeigt sich in einem im Jahresverlauf rückläufigen Auftragseingang um sieben Prozent gegenüber 2018 ab. Die SE bestätigte das Ziel einer Operative Rendite von 6,5-7,5 Prozent im Jahr 2019.

Zum Absatzplus haben alle drei Marken beigetragen: MAN setzte mit 104.900 Fahrzeugen zwei Prozent mehr ab als im Vorjahr. Einen wesentlichen Beitrag leistete dazu die Transporter-Produktreihe MAN TGE. Scania lieferte 99.500 Lkw und Busse aus (+3 Prozent). Volkswagen Caminhões e Ônibus profitierte vom wirtschaftlichen Aufschwung in Brasilien und steigerte die Auslieferungen um 15 Prozent auf 41.900 Fahrzeuge. Bei den Bussen sank die Zahl der Auslieferungen nach einer starken Nachfrage im vergangenen Jahr nun um fünf Prozent auf 21.500 Einheiten. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Traton.

Foto: